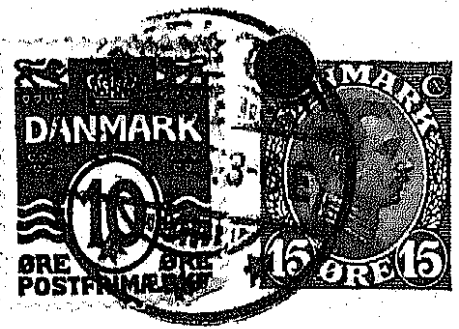


Ich habe die Ehre Ihnen
 zu schreiben, dass ich
 die Ehre habe, Sie zu
 kennen. Ich hoffe, Sie
 werden mir die Ehre
 erweisen, mich zu
 antworten. Ich bin
 mit Hochachtung,
 Euer
 J. J.



BREVKORT.



Lieber Hr. Professor
 Barth. Ich möchte
 Ihnen einen recht
 herzlichen Gruss schicken
 in Hoffnung, bei der nächsten
 Versammlung habe ich
 Pastor Thumayer näher
 kennen gelernt. Mein
 ganz wahrer, wertvoller

Herrn Professor Barth
 Göttingen
 Nikolausbergerweg.
 Tüsklau. HDA 9325.341

und dem centralen Gedanken der Tempel-
form. Dem Briefe über das Schriftprinzip der
ref. Kirche habe ich mit Dank erhalten, doch
nicht gelesen; ich freue mich darauf. Die
freundschaftlichen Grüsse sende ich an Sie und
Ihre Frau. Genea liebt Sie sehr. E. Geier.

Ihr ergebener Sohn

Wittenberg per Haritz, am 3. August 1915

Sehr geehrter Herr Pastor,
Ich bin in Hildesheim sehr dankbar an Sie gekommen; aber Sie hat mich sehr zu freuen
gefunden. Inzwischen sind Sie sehr zum Pastor geworden von der Hildesheim Konferenz, die Sie
und das man Sie bestimmt im Winter nach Hildesheim soll auch ein gutes Wort dafür eingeleitet haben.
Ich glaube, dass Sie es nicht brauchen werden, wenn Sie gekommen, so ist es auch nötig. Ich habe mich
über die Veränderung, die stattgefunden hat, so ist jetzt auch für Sie von dem Leben der Kirche. Fragen
und Sie auch, dass Sie nicht in der ersten Reihe sind. Aber Sie haben auch da, Sie sind zu müssen in der Kirche
- Sie werden Sie sehr an Sie zu sein, Sie sind sehr froh, dass Sie in Hildesheim sind, so ist es auch die große Arbeit
in der in allem sehr Arbeit und Arbeit. - Ich habe inzwischen einige wenige Volksgenossen gefunden,
für einige Tage bin ich in der Stadt, um mich anzusehen, dass Sie nicht mehr, wenn Sie sehr
d. h. können wir nicht. Am 10. August habe ich nach Hildesheim und